

Nils Mohl

lebt als freier Schriftsteller in seiner Geburtsstadt Hamburg und besitzt einen Wohnwagen auf der Nordseeinsel Amrum. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet – zuletzt u.a. mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis und dem Josef Guggenmos-Preis, dem einzigen Preis für Kinderlyrik im deutschsprachigen Raum. Den Deutschen Jugendliteraturpreis bekam er bereits 2012 für den später auch verfilmten Roman »Es war einmal Indianerland«. www.nilsmohl.de

Sabine Kranz

studierte in Kassel und Stuttgart Visuelle Kommunikation und arbeitet heute als Illustratorin und Autorin in Frankfurt am Main. Sie ist stets auf der Suche nach neuen spannenden Ideen und erhielt bereits einige Auszeichnungen, darunter den Troisdorfer Bilderbuchpreis 2023 sowie den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2020 (Jugendjury). www.sabinekranz.de

Die Bilder in diesem Buch erstellte sie in Mischtechnik auf ihrem Zeichentablett.

> Die Illustrationen zu diesem Werk wurden vermittelt von Paula Peretti Literarische Agentur, Köln.

© Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck Umschlagbild: Sabine Kranz Satz: Nele Steinborn, Wien Schrift: FS Me

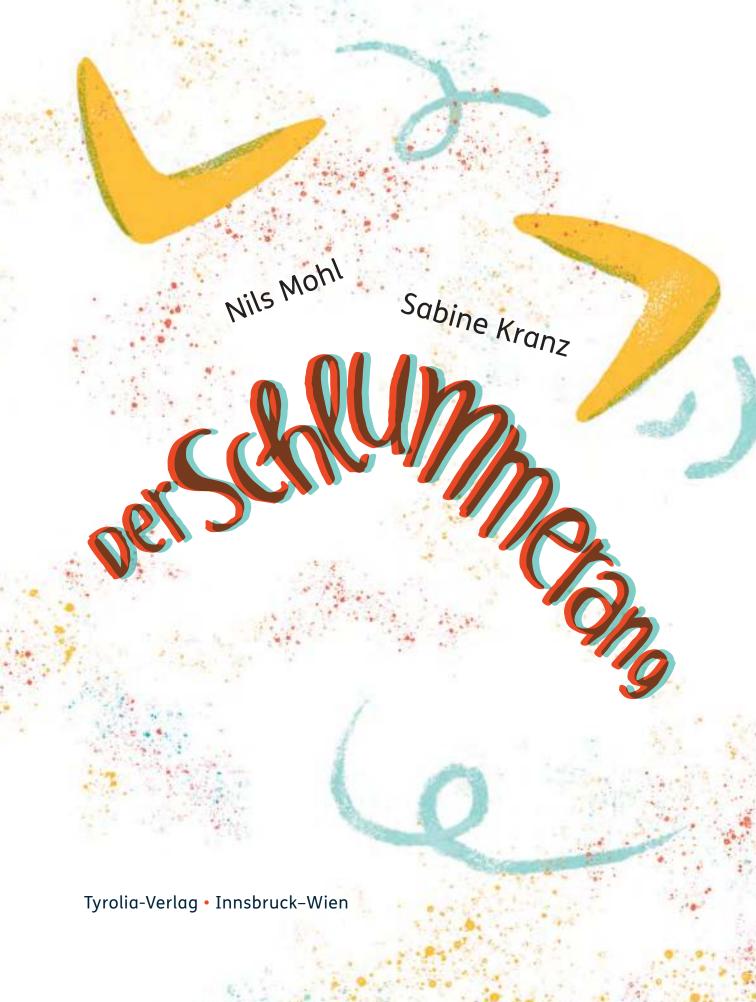
Druck und Bindung: FINIDR, Tschechien

ISBN 978-3-7022-4191-9

E-Mail: buchverlag@tyrolia.at Internet: www.tyrolia-verlag.at



















Nein! Nein! Zu später Stunde zögern sie nicht lang.





Wer kennt das nicht: Es ist schon spät, aber niemand von den Kleinen mag schlafen gehen. Wenn dann nicht einmal mehr der Sand von Sandmännchen und Sandmädchen helfen, muss ein anderes Werkzeug her: der Schlummerang. Einmal getroffen, wirkt er besser als tausend Einschlaflieder. Pädagogisch nicht ganz korrekt, dafür aber herrlich effektiv.

Sei nicht bang. Wehren? Zwecklos.

Keine Chance beim Schlummerang..

